

Inhalt

Statt eines Vorworts:	
Zur wissenschaftlichen Praxis und Bedeutung der Selbstreflexion	7
I. In den Fußstapfen der Täter: Zur nationalsozialistischen Gedächtnispolitik und unserer Erinnerungskultur	21
II. Anständige Mörder: Zu Sinnkonstruktionen der Täter und den Folgen der Tat .	39
III. Vernichten und Ausstellen: Zur Musealisierung »des Jüdischen« unter den Bedingungen des NS-Massenmords	49
IV. »Arisierung« jüdischer Geschichte: Zur nationalsozialistischen »Judenforschung«	71
V. Erinnerung als Widerstand: Zum Potential von Dokumentation und Geschichtsschreibung	89
VI. Black Box Auschwitz: Zur Un-/Sichtbarkeit der Täter und des Massenmords	99
VII. Keine leeren Worte: Zum Problem des sprachlichen Umgangs mit dem NS-Massenmord	113
VIII. Die Unbeschreibbarkeit des Beschreibbaren: Zu Heimrad Bäcker's <i>nachschriften</i>	119
IX. Die »Shoah« im Blick: Zu Claude Lanzmann's Film über den Massenmord am europäischen Judentum	131

X.	Die Routine des Gedenkens: Zum Wandel der deutschen Erinnerungslandschaft	143
XI.	Routine und Abwehr: Zur österreichischen Erinnerungskultur	173
	Ausblick: Zur Aufgabe des Historikers	185
	Literaturhinweise	191